

MAMMUTBAUM KULTURANLEITUNG



Sequoia sempervirens - der Küstenmammutbaum

Der Küstenmammutbaum "Sequoia sempervirens" auch als "Redwood" bekannt, ist ein immergrüner Nadelbaum und mit seinen bis zu 110m der am höchsten wachsende Baum überhaupt. Sie können ein Alter von über 2000 Jahren erreichen.

In der Natur kommt diese Art nur noch in Nordkalifornien, in einem schmalen Küstenstreifen im Westen der USA, und im Süden Oregons vor. Die Küstenmammutbäume lieben hierzulande entsprechend die Feuchtigkeit. Ein halbschattiger, Platz mit konstant erhöhter Luftfeuchtigkeit und wassergesättigtem Boden ist empfehlenswert.

In den ersten Jahren ist Redwood nicht sonderlich frosthart, so dass sie bis zum 3. Jahr im Freien vor Frost geschützt werden müssen. Akklimatisierte ältere Exemplare können Tiefsttemperaturen von bis zu -20 Grad im Freien überstehen.

Der Küstenmammutbaum wächst kegelförmig und bildet ca. 3cm lange, leuchtend grüne Nadeln aus. Aus abgesägten Baumstümpfen können wieder neue Koniferen austreiben.

Die Anzucht erfolgt generativ durch Samen. Die Samen werden vor der Aussaat im Kühlschrank gelagert und anschließend auf feuchte Anzuchterde ausgelegt. Da es sich um Lichtkeimer handelt, sollten die Samen nicht verbuddelt sondern nur auf die Erde gelegt werden. Die Keimdauer liegt bei ca. 2 bis 6 Wochen.



© Carnivor-Plants.de



www.carnivor-plants.de